

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung künftig auch in den Brensbacher Nachrichten zu veröffentlichen. Nach Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Sitzung vom 7. Juli 2021 erfolgt daher nachstehend die Veröffentlichung dieser Niederschrift.

Auf die namentliche Nennung der anwesenden Sitzungsteilnehmer:innen wird aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet.

(Die aufgeführten Abstimmungsergebnisse x/x/x bedeuten: Dafür/Dagegen/Enthaltung)

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brensbach vom 07.07.2021

Tagesordnung

- 43.) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2021,
- 44.) Mitteilungen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung,
- 45.) Beratung und Beschlussempfehlung über die Einleitung eines Klageverfahrens gegen
den Genehmigungsbescheid nach § 4 BImSchG für die Errichtung von Lager für pumpfähige Emulsionssprengstoffe im Steinbruch Böllstein
(siehe Sitzungsvorlage GVE 11/07072021-45),
- 46.) Mitteilungen des Gemeindevorstands,
- 47.) Verschiedenes.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Frau Urban beantragte den TOP 43 auf die nächste Sitzung zu vertagen.

**In offener Abstimmung erfolgte die Ablehnung des Antrags auf Vertagung
mehrheitlich (Abstimmungsergebnis): 10/11/nicht abgefragt**

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

TOP 43

Frau Urban stellte fest, dass von Herrn Strubel Einwände zur Niederschrift der Sitzung am 17.06.21 vorliegen. Herr Strubel zieht seine Einwände zur Niederschrift zurück und kündigt an, für eine Sitzung nach der Sommerpause einen Antrag über den Inhalt von Niederschriften einzubringen.

TOP 44

Frau Urban entschuldigte sich für den Verstoß gegen die Geschäftsordnung, da sie die Sitzungsleitung für den 17.06.2021 nicht an den nach der GO vorgesehenen Vertreter abgegeben hatte. Herr Dr. Bauer beantragte, dass in der nächsten Sitzung über die Anwendung der DIN 5007 zur Bestimmung der alphabetischen Reihenfolge entschieden werden soll. Er überreicht der Vorsitzenden eine Vorlage, die als Anlage zu diesem Protokoll genommen wird.

TOP 45

Herr Dr. Volz fragte zur Geschäftsordnung an, wie es zur vorliegenden Stellungnahme des Ortsbeirat Affhöllerbach kam, da Sitzungen der Ortsbeiräte öffentlich sein müssten. Er fragte nach Einladung, Zeitpunkt der Sitzung, Teilnehmende und Beschlüsse.

Frau Marquardt beantragte Rederecht für den Ortsbeirat Affhöllerbach. In offener Abstimmung wurde die Erteilung des Rederechts einstimmig beschlossen. 23/070

Der Ortsvorsteher Herr Köhler erklärte, der Ortsbeirat habe sich am 24.06.21 nicht öffentlich zusammengefunden. Ein Protokoll existiere. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig per E-Mail. Frau Marquardt ergänzte, dass es sich um eine interne Beratung, ähnlich einer Fraktionssitzung handelte.

Nach intensiver, kontroverser Beratung, insbesondere über die juristische Durchsetzbarkeit, die Kosten und Verfahrensweise einer Klage, Fakten zum Bescheid des Regierungspräsidiums und des Sachgegenstands, Ängsten von Bürger:innen und der Verantwortung der Gemeindevertreter:innen gegenüber den Bürger:innen, erfolgten in offener Abstimmung folgende Beschlüsse:

- a) Beratung und Beschlussempfehlung über die Einleitung eines Klageverfahrens gegen den Genehmigungsbescheid nach § 4 für die Errichtung von Lager für pumpfähige Emulsionssprengstoffe im Steinbruch Böllstein. 16/4/3
- b) Beschluss über HSGB Beratung einzuholen unter Einbeziehung der Möglichkeit der Erstellung eines unabhängigen Gutachtens und aus dem Genehmigungsbescheid sich ergebenden neuer Tatbestände oder Erfolgsmöglichkeiten zu prüfen. 18/0/5

TOP 46

Die Mitteilungen des Gemeindevorstands lagen als Tischvorlage vor und werden als Anlage zum Protokoll genommen. Auf Anfrage beantwortete Bürgermeister Herr Müller, dass der Kaufvertrag zum Verkauf des Anwesens Heidelberger Str. 21 geschlossen wurde.

TOP47

Keine Wortmeldungen.